

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

App-ointment · Works of Logic UG (haftungsbeschränkt) · Stand: Juli 2026

## § 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien

### 1.1 Anbieter

Anbieter der Software-as-a-Service-Plattform »App-ointment« ist:

Works of Logic UG (haftungsbeschränkt), Alb.-Schweitzer Str.12, 32791, Lage (nachfolgend »Anbieter«).

### 1.2 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend »AGB«) gelten für alle Verträge zwischen dem Anbieter und gewerblichen Kunden (nachfolgend »Kunde«) über die Nutzung der SaaS-Plattform App-ointment. Gewerbliche Kunden im Sinne dieser AGB sind ausschließlich Unternehmer gemäß § 14 BGB, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

### 1.3 Ausschluss abweichender Bedingungen

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter Leistungen in Kenntnis der AGB des Kunden erbringt.

## § 2 Leistungsbeschreibung

### 2.1 Gegenstand der Leistung

App-ointment ist eine cloudbasierte SaaS-Plattform, die Unternehmenskunden folgende Funktionen bereitstellt:

- Verwaltung von Ressourcen (z. B. Mitarbeiter, Räume, Geräte)
- Erstellung und Pflege eines Servicekatalogs
- Verwaltung von Öffnungszeiten, Verfügbarkeiten und Blockierungen
- Online-Terminbuchung durch Endkunden (Buchungsinterface)
- Verwaltung von Buchungen und Buchungsanfragen
- Benachrichtigungssystem (Push-Benachrichtigungen und E-Mail) für Unternehmen und Endkunden
- Statistiken und Buchungsübersichten
- Mehrsprachiges Interface (11 Sprachen: DE, EN, ES, IT, TR, RU, PL, AR, SR, ZH, UK)

### 2.2 Zugang und Plattform

Die Leistung wird als Software-as-a-Service bereitgestellt. Der Kunde erhält Zugang zur Plattform über eine mobile App (iOS und/oder Android). Eine Installation von Software beim Kunden ist nicht erforderlich. Der Anbieter stellt die Plattform auf eigenen oder gemieteten Servern (Google Firebase, Datenzentrum Frankfurt / europe-west3) bereit.

### 2.3 Nicht enthaltene Leistungen

Nicht Gegenstand dieser AGB sind insbesondere:

- Individuelle Softwareentwicklung oder Anpassungen
- Integration in Drittsysteme außerhalb der angebotenen Schnittstellen
- Schulungen oder persönliche Beratungsleistungen über den Standard-Support hinaus
- Druckleistungen oder Hardwarelieferungen

### 2.4 Testphase / Beta

Der Anbieter kann nach eigenem Ermessen ausgewählten Kunden eine kostenreduzierte oder kostenfreie Testphase (»Beta«) anbieten. Die Konditionen werden individuell vereinbart. Nach Ablauf der Testphase gilt automatisch der reguläre Preisplan gemäß § 4 dieser AGB.

## § 3 Vertragsschluss und Registrierung

### 3.1 Registrierung

Die Nutzung von App-ointment als Unternehmenskunde setzt eine Registrierung über die App voraus. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße, vollständige und aktuelle Angaben zu machen. Änderungen sind unverzüglich in den Kontoeinstellungen zu aktualisieren.

### 3.2 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde den Registrierungsprozess vollständig abschließt und dabei die Geltung dieser AGB sowie der Datenschutzerklärung und des Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) ausdrücklich akzeptiert. Mit Abschluss der Registrierung nimmt der Anbieter das Vertragsangebot des Kunden konkludent an.

### 3.3 Zugangsdaten

Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) allein verantwortlich. Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei unbefugter Nutzung des Kontos ist der Anbieter unverzüglich zu informieren.

### 3.4 Unterkonten und Teammitglieder

Der Kunde kann im Rahmen der gebuchten Lizenzstufe Teammitglieder (z. B. Mitarbeiter) als weitere Nutzer einladen. Für deren Nutzungsverhalten ist der Hauptkunde verantwortlich.

## § 4 Preise, Abonnement und Zahlungsbedingungen

### 4.1 Preise

Die Preise für die Nutzung von App-ointment sind nicht Bestandteil dieser AGB, da sie sich unter anderem nach Betriebsgröße und Anzahl der genutzten Ressourcen richten können. Der Preis wird zwischen Anbieter und Kunde vor Vertragsschluss individuell vereinbart und dem Kunden in Textform (z. B. per E-Mail oder im Rahmen der Registrierung) mitgeteilt. Der so vereinbarte Preis wird mit Abschluss der Registrierung Bestandteil des Vertrages.

Alle Preise verstehen sich, soweit nicht anders vereinbart, netto in Euro (EUR) zuzüglich der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Für Unternehmenskunden mit Sitz außerhalb Deutschlands innerhalb der EU gelten die Regelungen des § 3a UStG (Leistungsort beim Empfänger, Reverse-Charge-Verfahren).

### 4.2 Abonnement und Abrechnungszeitraum

Das Abonnement beginnt mit dem Tag der Registrierung bzw. nach Ablauf einer etwaigen Testphase. Der Abrechnungszeitraum (monatlich oder jährlich) wird bei Vertragsschluss individuell vereinbart und verlängert sich automatisch um den jeweils gleichen Zeitraum. Die Abrechnung erfolgt im Voraus für den jeweiligen Abrechnungszeitraum.

### 4.3 Zahlungsabwicklung

Die Zahlung erfolgt per SEPA-Lastschrift. Der Rechnungsbetrag wird automatisch zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraums eingezogen. Eine Rechnung wird dem Kunden per E-Mail zugestellt.

### 4.4 Zahlungsverzug

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Mahnung den Zugang zur Plattform vorübergehend zu sperren bis zum Ausgleich der offenen Forderung. Der Anspruch auf die Vergütung bleibt während einer Sperrung bestehen. Bei Verzug werden Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB) berechnet.

### 4.5 Wechsel des Abrechnungszeitraums

Der Kunde kann den vereinbarten Abrechnungszeitraum (monatlich/jährlich) zum Ende der jeweils laufenden Mindestvertragslaufzeit bzw. Verlängerungsperiode wechseln. Der Wechsel ist in Textform beim Anbieter zu beantragen und wird zum nächsten Abrechnungszeitraum wirksam.

## § 5 Laufzeit und Kündigung

### 5.1 Vertragslaufzeit

Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf (12) Kalendermonaten ab Vertragsbeginn. Dies gilt unabhängig davon, ob monatlich oder jährlich abgerechnet wird.

### 5.2 Ordentliche Kündigung

Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gemäß § 5.1 kann der Vertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit bzw. zum Ende der jeweiligen Verlängerungsperiode gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils zwölf (12) weitere Monate. Die Kündigung erfolgt per E-Mail an den Anbieter.

### 5.3 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere vor, wenn:

- der Kunde trotz Mahnung mit Zahlungen in Rückstand gerät,
- der Kunde die Plattform missbräuchlich nutzt oder gegen wesentliche Pflichten verstößt,

- über das Vermögen des Kunden das Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wird.

#### 5.4 Datenlöschung nach Kündigung

Nach Vertragsende werden Unternehmensdaten und Buchungsdaten des Kunden gemäß den Vorgaben der Datenschutzerklärung und des AVV behandelt. Der Kunde erhält auf Anfrage innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsende die Möglichkeit, seine Daten zu exportieren. Danach werden die personenbezogenen Daten anonymisiert oder gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

## § 6 Verfügbarkeit und Support

### 6.1 Verfügbarkeit

Der Anbieter strebt eine Verfügbarkeit der Plattform von 99 % im Monatsmittel an (gemessen an der Verfügbarkeit der Kernfunktionen). Hiervon ausgenommen sind:

- Planmäßige Wartungsfenster (der Kunde wird nach Möglichkeit vorab informiert)
- Störungen, die auf höhere Gewalt, Fehler Dritter (insbesondere Google Firebase) oder Handlungen des Kunden zurückzuführen sind
- Unterbrechungen durch behördliche Anordnungen

Ein Anspruch des Kunden auf eine bestimmte Verfügbarkeit wird nicht garantiert; eine entsprechende Service-Level-Vereinbarung (SLA) kann auf Anfrage individuell vereinbart werden.

### 6.2 Wartungsfenster

Geplante Wartungsarbeiten werden dem Kunden nach Möglichkeit mindestens 24 Stunden im Voraus angekündigt. Notfallwartungen können ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden.

### 6.3 Support

Der Anbieter stellt Support per E-Mail support@app-ointment.eu zur Verfügung. Die Reaktionszeit beträgt in der Regel 1--3 Werktage. Ein Anspruch auf sofortige Reaktion oder telefonischen Support besteht nicht, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

## § 7 Pflichten des Kunden

### 7.1 Zulässige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich, die Plattform ausschließlich für die vereinbarten Zwecke und im Rahmen der geltenden Gesetze zu nutzen. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt:

- die Plattform für rechtswidrige Zwecke oder zur Verbreitung illegaler Inhalte zu nutzen,
- Maßnahmen zu ergreifen, die die Infrastruktur des Anbieters überlasten oder schädigen,
- Sicherheitsmechanismen zu umgehen oder zu manipulieren,
- automatisierte Zugriffe (Bots, Scraping) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durchzuführen,
- die Plattform an Dritte weiterzulizenzieren oder zu vermieten.

### 7.2 Datenpflege

Der Kunde ist verantwortlich für die Richtigkeit und Aktualität der von ihm eingegebenen Daten (Firmendaten, Ressourcen, Services, Öffnungszeiten). Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus fehlerhaften oder unvollständigen Eingaben des Kunden resultieren.

### 7.3 Endkundenverhältnis

Der Kunde ist für die Einhaltung datenschutzrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften im Verhältnis zu seinen Endkunden (buchende Personen) eigenverantwortlich. Der Kunde stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die aus einer rechtswidrigen Nutzung der Plattform durch den Kunden oder seine Endkunden resultieren.

### 7.4 Mitwirkungspflichten

Der Kunde stellt dem Anbieter alle zur Erbringung der Leistungen erforderlichen Informationen und Zugänge zur Verfügung und wirkt an der Beseitigung von Störungen in zumutbarem Rahmen mit.

## § 8 Nutzungsrechte

### 8.1 Lizenzumfang

Der Anbieter räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrages ein einfaches, nicht übertragbares, auf das Vertragsgebiet beschränktes Recht zur Nutzung der Plattform im vereinbarten Umfang ein. Das Recht umfasst die bestimmungsgemäße Nutzung der Plattform über die bereitgestellte App-Oberfläche.

## 8.2 Einschränkungen

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Software zu dekompile, zu disassemblieren, zurückzuentwickeln oder anderweitig den Quellcode zu ermitteln, soweit dies nicht durch zwingende gesetzliche Vorschriften erlaubt ist. Ebenso ist es nicht gestattet, die Software oder Teile davon zu kopieren, zu modifizieren oder abgeleitete Werke zu erstellen.

## 8.3 Kundendaten

Alle vom Kunden in die Plattform eingegebenen Daten (Firmendaten, Kundendaten, Buchungsdaten) verbleiben im Eigentum des Kunden. Der Anbieter erwirbt kein Eigentumsrecht an diesen Daten und nutzt sie nicht für eigene Zwecke, außer soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistungen erforderlich ist.

# § 9 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

## 9.1 Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung des Anbieters ist Bestandteil des Vertrages und regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden und seiner Nutzer.

## 9.2 Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

Soweit der Anbieter im Rahmen der Nutzung von App-ointment personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet (insbesondere Daten der Endkunden des Kunden), wird der Anbieter als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO tätig. Der Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) ist als separates Dokument verfügbar und wird bei der Registrierung als Unternehmenskunde akzeptiert.

## 9.3 Pflichten des Kunden als Verantwortlicher

Der Kunde ist als datenschutzrechtlich Verantwortlicher für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten seiner Endkunden über die Plattform verantwortlich. Er stellt insbesondere sicher, dass seine Endkunden über die Verarbeitung ihrer Daten informiert werden.

# § 10 Haftung und Haftungsbeschränkung

## 10.1 Grundsatz

Der Anbieter haftet dem Kunden gegenüber für Schäden nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

## 10.2 Unbeschränkte Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Gleiches gilt für Schäden aufgrund einer Garantiezusage sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

## 10.3 Haftungsbeschränkung bei einfacher Fahrlässigkeit

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, maximal jedoch auf den 12-fachen Monatsbeitrag des Kunden (Nettobetrag).

## 10.4 Ausschluss mittelbarer Schäden

Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Datenverluste oder Schäden durch Betriebsunterbrechung ist bei einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

## 10.5 Datensicherung

Der Anbieter führt regelmäßige Datensicherungen durch.

## 10.6 Drittanbieter

Der Anbieter haftet nicht für Störungen, Datenverluste oder sonstige Schäden, die durch Ausfälle oder Fehler von Drittanbietern (insbesondere Google Firebase, Apple APNs, Zahlungsdienstleister) verursacht werden, sofern der Anbieter diese nicht zu vertreten hat.

# § 11 Gewährleistung und Mängelbeseitigung

### 11.1 Mängelbegriff

Ein Mangel liegt vor, wenn die Plattform wesentlich von der vereinbarten Leistungsbeschreibung (§ 2) abweicht und dadurch die Nutzung erheblich beeinträchtigt wird. Unerhebliche Abweichungen oder Funktionsbeeinträchtigungen, die auf Umständen außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters beruhen, stellen keinen Mangel dar.

### 11.2 Mängelanzeige

Der Kunde hat Mängel unverzüglich schriftlich oder per E-Mail beim Anbieter anzuzeigen. Die Mängelanzeige muss eine aussagekräftige Beschreibung des Mangels enthalten, die eine Reproduktion des Fehlers ermöglicht.

### 11.3 Mängelbeseitigung

Bei einem berechtigten Mangel ist der Anbieter berechtigt, nach eigener Wahl den Mangel durch Nachbesserung zu beseitigen oder einen Workaround bereitzustellen. Der Anbieter ist berechtigt, mehrere Nachbesserungsversuche vorzunehmen.

## § 12 Leistungsänderungen und Preisanpassungen

### 12.1 Leistungsänderungen

Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform weiterzuentwickeln, Funktionen zu ergänzen, zu ändern oder einzustellen, sofern dies dem Kunden zumutbar ist und die Kernfunktionen der vereinbarten Leistung nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Über wesentliche Änderungen wird der Kunde mit einer Frist von mindestens 30 Tagen informiert.

### 12.2 Preisanpassungen

Der Anbieter ist berechtigt, die Preise einmal jährlich zum Beginn eines neuen Vertragsjahres anzupassen. Preiserhöhungen werden dem Kunden mindestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail angekündigt. Erhöht sich der Preis um mehr als 10 %, hat der Kunde das Recht, den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung zu kündigen. Widerspricht der Kunde der Preisanpassung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Ankündigung, gilt die Zustimmung als erteilt.

## § 13 Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Als vertraulich gelten insbesondere Geschäftsgeheimnisse, Preiskonditionen und technische Informationen zur Plattform. Diese Verpflichtung gilt über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus für die Dauer von drei Jahren.

## § 14 Schlussbestimmungen

### 14.1 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

### 14.2 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Bielefeld, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

### 14.3 Schriftformerfordernis

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform (E-Mail genügt). Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

### 14.4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

### 14.5 Keine Abtretung

Der Kunde darf seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nicht ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters auf Dritte übertragen. Der Anbieter darf seine Rechte und Pflichten auf verbundene Unternehmen oder im Rahmen einer Unternehmensveräußerung übertragen.

### 14.6 Änderungen der AGB

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen zu ändern. Die geänderten AGB werden dem Kunden per E-Mail übermittelt. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung, gelten die

geänderten AGB als akzeptiert. Auf diese Folge wird der Anbieter in der Änderungsmitteilung ausdrücklich hinweisen. Bei Widerspruch ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

### **Vertragsannahme**

Mit Abschluss der Registrierung und Aktivierung des Abonnements erklärt der Kunde, diese AGB, die Datenschutzerklärung sowie den Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gelesen zu haben und ihnen zuzustimmen.

**Anbieter: Works of Logic UG (haftungsbeschränkt)**

**Stand:** Juni 2026

**Kontakt:** [info@app-ointment.eu](mailto:info@app-ointment.eu) ; <https://app-ointment.eu>